

Mit Portfolio-Lebensstil im Arbeitsmarkt attraktiv bleiben

Einzigartig sein mit gezielt kombinierten Kompetenzen und Ressourcen

Die Arbeitswelt verändert sich in den rund 40 bis 50 Jahren der Erwerbstätigkeit eines Menschen. Die technischen Errungenschaften beschleunigen das Tempo. Neue Berufe und Funktionen tauchen auf, andere verschwinden. Es gilt, arbeitsmarktattraktiv zu bleiben.

VON REGULA ZELLWEGER

Die Natur macht es uns vor: Sie setzt auf Diversität. Auf das Überleben aufgrund von Vielfalt. Die Vielfalt in der Natur ist eine Überlebensstrategie für eine oft nicht voraussehbare Zukunft, geprägt von den aktuellen Umweltveränderungen. Was als Strategie für die Zukunft unserer Erde gilt, kann auch auf das erfolgreiche Bestehen in der Arbeitswelt übertragen werden.

Mehrgleisig und vielschichtig

Was die Natur schon ewig weiss, kann man sich für die eigene Lebensgestaltung zunutze machen: das bewusste Sammeln von ausgewählten materiellen Dingen und vielen immateriellen wie

Erfahrungen, Kenntnissen, Fachwissen, Verhaltensmustern, Überzeugungen, Strategien und dem Vernetztsein mit Menschen. Schaut man sich die beruflichen Laufbahnen von erfolgreichen Menschen an, sieht man, dass diese sich immer wieder Herausforderungen, wie beispielsweise einem Karrieresprung oder einer anspruchsvollen Weiterbildung, gestellt haben.

Man macht sich immer mal wieder die Präferenzen, die Wünsche und Träume, in den Bereichen Familie, Gesellschaft, Beruf und Freizeit bewusst. Wie will ich mein Leben in diesen Bereichen gestalten? Und wie bringe ich alles unter einen Hut?

Aus all diesen Puzzleteilen schafft man sich einen Lebensstil, der darin besteht, aus einem wachsenden Fundus immer wieder einen neuen Mix zusammenzustellen. Ein essenzieller Bereich der Lebensgestaltung ist die berufliche Laufbahngestaltung.

Portfolio-Lebensstil

Um möglichst in jeder beruflichen Situation eine Wahl zu haben, schafft man sich laufend lustvoll Ressourcen, die sich zu einem befriedigenden Job-Mix zusammenstellen lassen – und

womit auf die Situation in Wirtschaft und Arbeitsmarkt reagiert werden kann. Der Begriff Portfolio bezeichnet eine Sammlung von Objekten eines bestimmten Typs. Im übertragenen Sinne kann es auch eine Sammlung von hilfreichen Methoden, Verfahren oder Handlungsoptionen bedeuten. Im Bildungs- und Arbeitsbereich kann ein Portfolio Bildungsnachweise, Arbeitszeugnisse, Auszeichnungen, Lern- und Berufserfahrungen sowie Resultate der individuellen Persönlichkeitsentwicklung zusammenfassen.

Lebensstil bezeichnet umgangssprachlich die Art und Weise der Lebensführung. Darunter werden wiedererkennbare Kombinationen von persönlichen Werten und Einstellungen, Präferenzen in den Bereichen Familie, Gesellschaft, Beruf und Freizeit zusammengefasst – dies im Rahmen der individuellen Möglichkeiten und der einzigartigen Persönlichkeit. All dies sind Puzzleteile für die Lebensgestaltung.

Portfolio-Lebensstil beinhaltet sowohl das bewusste Kombinieren von vorhandenen Puzzleteilen als auch Offenheit für das unspezifische Sammeln von Ressourcen und das Vernetzen mit Menschen. So schafft man sich

optimale Wahlmöglichkeiten. Es verlangt Selbstreflexion, Sehen und Einsehen, Aktivitäten, Zulassen, Loslassen.

Selbstbewusstsein

Der Portfolio-Lebensstil hat zum Ziel, nicht einfach eine Anpassungsstrategie zu wählen, sondern proaktiv durch individuelle Kombinationen einzigartig zu sein. Wenn Talente und Präferenzen erkannt und gefördert werden, bekommen Profile ausgeprägte Ecken und Kanten.

Menschen, die ihr einzigartiges Profil stetig bereichern, selbstbewusst «verkaufen» und gezielt nutzen, um ihr Leben befriedigend, sinngebend und lustvoll zu gestalten, werden Lösungen finden für Fragen, die uns die Zukunft stellen wird und von denen wir heute noch nicht wissen, welche Kompetenzen zu deren Lösungen nötig sein werden.

Um den Portfolio-Lebensstil zu leben, benötigt man ein Portfolio, eine Sammlung der Interessen und Kompetenzen, der Werte, Wünsche und Träume, des Potenzials. Der nächste Schritt verlangt eine Reihenfolge der Präferenzen. Was ist mir im Arbeitsleben am wichtigsten?

Komplex wie Musik

Danach gilt es, einen Mix herzustellen, der realistisch ist. Man entwickelt seinen persönlichen Weg als eine Strategie auf unterschiedlichen Ebenen, mit der Option, immer wieder neu entscheiden zu können. Man kann diese Strategie mit Musik vergleichen, die aus unterschiedlichsten Elementen besteht: aus verschiedenen Stimmen und mit verschiedenen Instrumenten, mit Hauptthemen und Nebenthemen. Soli, Spannungsaufbau und Spannungsauflösung, langsamen und schnellen Sätzen, mit Pausen und in unterschiedlichen Tempi und Lautstärken – und mit der Option, dass auch mal eine Saite reisst, ein falscher Ton entsteht, man mal eine Dissonanz aushalten oder eine Begleitrolle spielen muss.

Mit dem aktiven Gestalten des beruflichen Portfolios übernimmt man die Verantwortung für die eigene Befindlichkeit in der Arbeitswelt und vermeidet zukunftsgerichtet ausweglose Situationen oder eine hoffnungslose Opferrolle.

Serie Arbeitswelt. Bisher: Arbeitszufriedenheit, 8.10. Von Regula Zellweger, dipl. Psychologin FH, dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin, Buchautorin.